

Bezirk Oberbayern

Niederschrift	
über die Sitzung des	Bezirksausschusses
Nr.	01/2011
Datum	02.03.2011
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	09:30 Uhr
Ende	10:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:	Hr. BTP Mederer
Ausschussmitglieder	Hr. BR Loy, Hr. BR Dr. Großmann, Fr. BRin Höcht, Hr. BR Hofstetter, Hr. BR Asam, Fr. VPin Bittner, Fr. BRin Hügenell, Fr. BRin Tuttas, Hr. BR Oyan, Hr. BR Schneider, Fr. BRin Friedl-Lausenmeyer
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Hr. Kumetz; Fr. Hirschhuber; Fr. Erdmann; Fr. Büllesbach; Hr. Wirth; Hr. Engelbrecht; Fr. Goriß, Hr. Böhm (Schwerbehindertenvertreter); Fr. Wenzig; Hr. Schmitz; Hr. Nißlein, Hr. Quiram; Hr. Fuhrmann;
Einrichtungen	Fr. Kohtz-Heldrich
Sonstige	
Entschuldigt	Hr. BR Kühn
Protokollführerin	Fr. Mettke

Tagesordnung:

		Seite
Bezirksausschuss		
I. Öffentliche Sitzung:		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.	2
TOP 2	Schule an der Heckscher-Klinik München, außen liegender Sonnenschutz für den Schulbereich, Freigabe der Maßnahme	2
TOP 3	Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule, Ingolstadt Sanierung des Schwimmbades, Erhöhung des freigegebenen Kostenrahmens	2-3
TOP 4	Genehmigung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabenresten im Rahmen der Rechnungslegung 2010	3
TOP 5	Sachstandsbericht Ratsinformationssystem	3
TOP 6	Beteiligung an der Popularklage gegen das Finanzausgleichsgesetz (FAG)	3-4

TOP 7	Bekanntgaben und Sonstiges - Dringliche Anordnung Nr.7 vom 20.12.2010 Zuwendung der E.ON Bayern AG	4
-------	--	---

Herr BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2010 wird wie vorgelegt genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 01.12.2010 wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 2: Schule an der Heckscher-Klinik München, außen liegender Sonnenschutz für den Schulbereich, Freigabe der Maßnahme

In der Schule an der Heckscher-Klinik München soll zur Verbesserung der Raumtemperaturen ein außen liegender Sonnenschutz installiert werden, da die Temperaturen in den Sommermonaten die zulässigen Werte für Klassen- und Verwaltungsräume übersteigen. Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie hat in seiner Sitzung am 26.10.2010 die Entwurfsplanung der Bauverwaltung für den außen liegenden Sonnenschutz für den Schulbereich genehmigt.

Der Bezirksausschuss wird nun um Freigabe der Maßnahme gebeten.

Beschluss	Die Maßnahme „außen liegender Sonnenschutz für den Schulbereich“ an der Schule an der Heckscher-Klinik, München wird mit Kosten von 300.000,- € freigegeben.
01/11	
	Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 3: Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule, Ingolstadt Sanierung des Schwimmbades, Erhöhung des freigegebenen Kostenrahmens

Der Bezirksausschuss hat in seiner Sitzung am 14.04.2010 die Maßnahme zur Sanierung des Schwimmbaddaches sowie die Ausbesserung des Turnhallendaches in der Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule Ingolstadt mit Kosten in Höhe von 640.000,- € inkl. MwSt zur Ausführung freigegeben. Im Zuge der Sanierung des Schwimmbaddaches wurde erkennbar, dass die Schädigungen des Daches und die damit verbundene Sanierung aufwändiger sind als vor der Durchführung der Sanierung angenommen werden konnte. Auf die ausführliche Sitzungsvorlage wird verwiesen. Es ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 50.000,- €.

Der Bezirksausschuss wird gebeten, die Erhöhung des freigegebenen Kostenrahmens um 50.000,- € inkl. MwSt auf insgesamt 690.000,- € inkl. MwSt zu genehmigen.

Beschluss 02/11	Die Erhöhung des freigegebenen Kostenrahmens um 50.000,- € inkl. MwSt auf 690.000,- € inkl. MwSt für die Sanierung des Schwimmbaddaches sowie die Ausbesserungen des Turnhallendaches der Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule in Ingolstadt wird genehmigt.
	Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 4: Genehmigung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten im Rahmen der Rechnungslegung 2010

Der Bezirksausschuss hat am 17.07.1979 beschlossen, dass die Übertragung nicht verbrauchter Ausgabemittel nach § 19 KommHV vom Bezirksausschuss zu genehmigen ist. Nach Überprüfung aller möglichen Haushaltsreste schlägt die Kämmererei die Übertragung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten in das Haushaltsjahr 2011 vor. Die Gesamtsumme der Haushaltsausgabereste im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt berücksichtigt auch die budgetierten Einrichtungen.

Beschluss 03/11	Der Bildung der Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt sowie der Haushaltsausgabereste im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird im Rahmen der Rechnungslegung 2010 zugestimmt.
	Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 5: Sachstandsbericht Ratsinformationssystem

Der Bezirksausschuss wurde über das vorläufige Ergebnis der durchgeführten Ausschreibung für ein Ratsinformationssystem informiert. Zwei Systeme wurden für eine Teststellung ausgewählt. Dabei ergab sich aus der Sicht der Verwaltung, die wohl auch von den an der Teststellung teilnehmenden Bezirksräten und Bezirksrätinnen so geteilt wird, dass beide Systeme die für ein Ratsinformationssystem erforderlichen Werkzeuge zur Verfügung stellen. Allerdings hat eines der Systeme deutliche Vorteile in der Benutzerfreundlichkeit gezeigt, zudem handelt es sich um das günstigere Angebot. Die bei beiden Systemen bestehenden Hardwareanforderungen müssen noch geklärt und verglichen werden.

	Der Sachstand zur Einführung eines Ratsinformationssystems wird zur Kenntnis genommen.
--	--

TOP 6: Beteiligung an der Popularklage gegen das Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Die wesentlichen Bestandteile der Begründung aus dem Urteil des Bayer. Verfassungsgerichtshofs vom 28.11.2007 zum Finanzausgleichsgesetz (FAG) sowie die Argumentationslinien, die in der von neun oberbayrischen Landkreisen erhobenen Klage vom 7.12.2010 gegen die Neuregelung des FAG enthalten sind, werden dargestellt. Derzeit wird eine Beteiligung des Bezirks Oberbayern an dieser Klage nicht für sinnvoll erachtet. Im Gegensatz zu der Popularklage, die zum Urteil des Bayer. Verfassungsgerichtshofs geführt hat und die von einer Vielzahl von Kommunen aus Schwaben und Oberbayern mitgetragen wurde, haben sich der neuerlichen Klage nur neun oberbayrische Landkreise angeschlossen; mit einem Beitritt zu dieser Klage würde der Bezirk

Oberbayern zeigen, dass er die Überlegungen, die die ganz überwiegende Zahl von Kommunen in Oberbayern und darüber hinaus von einer Klage abgehalten hat, unberücksichtigt lässt.

Es wird vielmehr für Zielführender gehalten, dass der Präsident ein Gespräch mit den aus Oberbayern in den Landtag und den Bundestag entsandten Abgeordneten über die finanzielle Situation und die Aufgaben des Bezirks, aber auch der Kommunen allgemein sucht.

Beschluss 04/11	Eine Beteiligung des Bezirks Oberbayern an der Popularklage von neun oberbayerischen Landkreisen gegen das Finanzausgleichsgesetz findet derzeit nicht statt. Das Gespräch mit den Landtags- und Bundestagsabgeordneten aus Oberbayern durch den Präsidenten wird geführt, unter Beteiligung der Fraktionsvorsitzenden. Über das Ergebnis wird im Bezirksausschuss berichtet und beraten. Abstimmungsergebnis: 12 : 0
----------------------------	---

TOP 7: Bekanntgaben und Sonstiges:

Dringliche Anordnung: Zuwendung der E.ON Bayern AG

Herr BTP Mederer teilt mit, dass die E.ON Bayern AG mit Schreiben vom 20.12.2010 eine Spende in Höhe von 10.000 € für Oberbayerischen Kulturtage 2011 zur Verfügung stellt.

Nachdem keine Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, schließt Herr BTP Mederer die öffentliche Sitzung und nimmt um 10:30 Uhr den nichtöffentlichen Teil auf.

BEZIRK OBERBAYERN

München, 02.03.2011



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident



Fr. Mettke
Protokollführerin